15 Fragen, welche der „Klima-Angst“ ein für allemal ein Ende bereiten werden

geschrieben von Chris Frey | 16. Januar 2025

Ronald Stein, P.E.

[Alle Hervorhebungen im Original]

Die Förderung von Gesundheit und Wohlstand für die 8 Milliarden Menschen auf diesem Planeten in den kommenden Jahrzehnten und die steigende Nachfrage nach Elektrizität, nach mehr als 6000 Produkten in unserer materialistischen Gesellschaft und nach verschiedenen Kraftstoffen für den Transport werden die Kreativität der Menschheit herausfordern, um die Lieferketten zur Deckung dieser wachsenden Nachfrage zu unterstützen.

Staatlich verordnete Gewinner und Verlierer gelten nur für die wenigen in den wohlhabenderen Ländern, die sich riesige Subventionen leisten können, aber die Realität ist, dass es keine Patentrezepte gibt.

Außerhalb der wenigen wohlhabenden Länder müssen mindestens 80 % der Menschheit, d. h. mehr als sechs Milliarden Menschen auf der Welt, mit weniger als 10 Dollar pro Tag auskommen, und Milliarden von Menschen haben kaum oder gar keinen Zugang zu Strom.

Politiker in wohlhabenderen Ländern verfolgen die teuersten Wege zur Erzeugung von intermittierendem Strom. Die Energiearmut gehört zu den schlimmsten Krisen des 21. Jahrhunderts, über die jedoch am wenigsten gesprochen wird. Wir sollten Strom, Produkte und Brennstoffe nicht als selbstverständlich ansehen. Wohlhabende Länder mögen in der Lage sein, teuren Strom und Brennstoffe zu ertragen, aber nicht diejenigen, die es sich am wenigsten leisten können, in „Energiearmut“ zu leben.

Es sollte einer der Vorsätze für das neue Jahr sein, sich die Leidenschaft anzueignen, Diskussionen anzuregen, um die Energiekompetenz aller zu verbessern. Um diese GESPRÄCHE zu unterstützen und zu erleichtern, sind mindestens drei Dinge erforderlich:

- Ein Moderator: Lehrer, Student oder Podcast-Moderator.
- Ein Vertreter der Produkte und Kraftstoffe unserer materialistischen Gesellschaft und
- ein Vertreter der Befürworter erneuerbarer Energien für emissionsfreien Strom.

Hier sind einige offene Einstiegsfragen für Lehrer, Schüler und Podcaster-Moderatoren zur Anregung von Gesprächen über Energiekompetenz in drei Richtungen:

1. Die Grenzen der alleinigen Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien. Erneuerbare Energien wie Wind- und Sonnenenergie dienen nur der gelegentlichen Stromerzeugung. Da diese so genannten erneuerbaren Energieträger KEINE der mehr als 6000 Produkte UND die verschiedenen aus fossilen Brennstoffen hergestellten Kraftstoffe für Fahrzeuge, Flugzeuge und Schiffe herstellen können, die von der heutigen Infrastruktur nachgefragt werden – dieselbe Infrastruktur, die es vor 200 Jahren noch nicht gab -, stellt sich für uns die Frage: **WARUM sollten wir die fossilen Brennstoffe abschaffen, wenn es keinen bekannten „Ersatz“ für fossile Brennstoffe gibt, der die materialistischen Anforderungen der Bevölkerung und der Wirtschaft erfüllen kann, die die 8 Milliarden Menschen auf diesem Planeten versorgen?**

2) Die meisten Produkte in unserer materialistischen Gesellschaft werden aus fossilen Brennstoffen hergestellt. Alles, was Strom benötigt, wie iPhones, Computer, Rechenzentren und Röntgengeräte, braucht Strom, um zu funktionieren. Alle Teile von Toiletten, Raumschiffen und mehr als 50.000 [Handelsschiffen](#), mehr als 20.000 [Verkehrsflugzeugen](#) und mehr als 50.000 Militärflugzeugen werden ebenfalls aus Produkten hergestellt, die auf Derivaten basieren, die aus Erdöl hergestellt werden. Die Frage für unser Gespräch lautet also: **Warum sollten nur die reichen Länder mit „grünen“ Bewegungen von fossilen Brennstoffen befreit werden, da dies nur die Versorgungskette von Öl zu Raffinerien in Entwicklungsländern umleiten würde, um die Nachfrage nach Produkten und Brennstoffen zu befriedigen, die es vor 200 Jahren noch nicht gab?**

3) Nur in den wohlhabenden Volkswirtschaften gibt es „grüne“ Bewegungen. Von den 8 Milliarden Menschen, die heute auf der Erde leben, verdienen 80 % weniger als 10 Dollar pro Tag und verfügen nicht über die Infrastrukturen, die den wohlhabenderen Ländern zur Verfügung stehen, wie z. B. Verkehrsmittel, Flughäfen, Wasserfilterung, Abwasserentsorgung, Krankenhäuser, medizinische Geräte, Haushaltsgeräte, Elektronik, Telekommunikationssysteme, Heizung und Belüftung, so dass sich für uns die Frage stellt: **Warum sind die wohlhabenden Länder die einzigen, die eine „grüne Bewegung“ mit Subventionen und Vorschriften verfolgen?**

4) Die Ressourcen des Planeten Erde sind begrenzt! Unser 4 Milliarden Jahre alter Planet verfügt über begrenzte natürliche Ressourcen wie Öl, Gas, Kohle, Lithium, Kobalt, Mangan usw., die in alarmierendem Tempo abgebaut werden. Selbst mit den technologischen Fortschritten der nächsten Jahrzehnte werden wir vielleicht „mehr“ finden. Bei den derzeitigen Abbauraten dieser Ressourcen könnte der Planet in 50, 100, 200 oder 500 Jahren ausgelaugt sein. Die Frage, die wir uns stellen müssen, lautet also: **Sollte man sich stärker auf die Begrenztheit der natürlichen Ressourcen der Erde konzentrieren, die jetzt zum Vergnügen**

der wohlhabenderen Länder auf der Erde abgebaut werden, da unser 4 Milliarden Jahre alter Planet mit oder ohne Menschen weiter existieren wird?

5) Die Entwicklungsländer sind DIE einzige Quelle für die Materialien, die die wohlhabenderen Länder benötigen, um „grün“ zu werden. Da die derzeitige Technologie der „grünen Bewegung“ für den Bau von Elektroautobatterien, Windturbinen und Solarzellen erhebliche Mengen an Seltenen Erden und Metallen benötigt, die in den wenigen wohlhabenderen Ländern nicht ohne Weiteres verfügbar sind, werden diese in den Entwicklungsländern abgebaut, so dass sich für unser Gespräch die Frage stellt: **Ist es ethisch und moralisch vertretbar, dass reiche Länder China und Afrika finanziell ermutigen, die ungeheuerlichen Menschenrechtsverletzungen an gefährdeten Minderheiten fortzusetzen, indem sie „ihre“ Armen mit gelber, brauner und schwarzer Haut ausbeuten und die Umweltzerstörung „ihrer“ Landschaften finanziell unterstützen, nur um die vorgeschriebenen Elektroautos und die Subventionierung von Windturbinen und Solarzellen in den Hinterhöfen der „reicheren Länder“ zu fördern?**

6) Die Zukunft der EV-Batterien. Das erste Mobiltelefon, das Motorola DynaTAC, wog vor mehr als 50 Jahren, also 1973, 2,5 Pfund und war 23 cm groß. Heutige Mobiltelefone wiegen in der Regel weniger als 7 Unzen und bieten nahezu unbegrenzte Funktionen, einfaches Aufladen und praktisch unbegrenzte Anwendungen. In den kommenden Jahrzehnten wird die derzeitige 1000-Pfund-Lithiumbatterie in Elektrofahrzeugen barbarisch erscheinen, genau wie das erste Mobiltelefon. Zukünftige Elektrofahrzeugbatterien werden leichter, billiger, haben eine größere Reichweite und kürzere Ladezeiten: **Wie lange, glauben Sie, wird die Menschheit brauchen, um mit Erfindungsreichtum und Kreativität, angetrieben von der freien Wirtschaft, die enorm wachsende Nachfrage nach effizienter Elektrizität zu befriedigen, die höchstwahrscheinlich die fünf Jahrzehnte dauernde Entwicklung von Mobiltelefonen übertreffen wird?**

7) Elektrizität wurde erst NACH der Entdeckung des Erdöls entwickelt. ALLE sechs Methoden zur Stromerzeugung – Wasserkraft, Kohle, Erdgas, Kernkraft, Windkraft und Solarenergie – werden ALLE mit Produkten, Komponenten und Geräten gebaut, die aus Erdölderivaten hergestellt werden, die wiederum aus Erdöl gewonnen werden. Daher lautet die Frage für unser Gespräch: **Warum sollte man die Welt von fossilen Brennstoffen befreien, da dies unsere Fähigkeit zur Stromerzeugung beseitigen würde?**

8) Die so genannte erneuerbare Energie hat sich als sehr teurer Strom erwiesen. Die wenigen wohlhabenden Länder, die in der Lage sind, hohe Subventionen für den Übergang zur [gelegentlichen](#) Stromerzeugung aus Wind und Sonne bereitzustellen, haben sich für Deutschland, Australien, Großbritannien, Neuseeland, die gesamte EU und die USA als extrem teuer erwiesen. Diese wenigen wohlhabenden Länder, die derzeit etwa eine der acht Milliarden der Weltbevölkerung repräsentieren, wissen immer noch

nicht, dass Milliarden in Afrika, Asien und Lateinamerika immer noch von weniger als 10 Dollar pro Tag leben – und dass Milliarden immer noch kaum oder gar keinen Zugang zu Elektrizität haben, so dass die Frage für unser Gespräch lautet: **Wie wird die „grüne Bewegung“ den Menschen in den ärmeren Entwicklungsländern helfen, sich der industrialisierten Gesellschaft anzuschließen, welche die Menschen in den reicheren Ländern genießen?**

9) Die Lieferkette zur Unterstützung von Null-Emissions- Vorschriften muss ethisch und moralisch einwandfrei sein. Die Null-Emissions-Vorschriften der wenigen wohlhabenderen Industrieländer stellen den Rohstoffsektor für Seltene Erden und Metalle vor große Herausforderungen in der Lieferkette, die überwunden werden müssen, wenn die Umstellung der Stromerzeugung gelingen soll. Die Frage, die sich uns stellt, lautet daher: **Warum wird nicht über die Sicherung nachhaltiger Lieferketten gesprochen sowie über die Förderung verantwortungsvoller Beschaffungspraktiken mit Arbeits- und Umweltgesetzen und -vorschriften und die Gewährleistung eines gerechten und ausgewogenen grünen und digitalen Wandels für alle, ob arm oder reich?**

10) Kernkraftwerke sind weltweit auf dem Vormarsch. Seit mehr als 7 Jahrzehnten hat sich die Kernenergie als die sicherste, kompakteste, emissionsfreieste und billigste Art der kontinuierlichen, unterbrechungsfreien und abschaltbaren Stromerzeugung erwiesen; sie hat zu verstärkten Aktivitäten in China, Russland und Japan geführt, wo weltweit etwa 60 neue Kernkraftwerke im Bau und weitere 110 geplant sind. Die Frage für unser Gespräch lautet also: **Warum glauben Sie, dass Amerika Subventionen für unzuverlässigen Wind- und Solarstrom unterstützt, der NICHT kontinuierlich und abschaltbar ist, und nuklear erzeugten Strom vermeidet, der kontinuierlich, abschaltbar und emissionsfrei ist?**

11) Die Kernenergie hat eine beeindruckende Sicherheitsbilanz. Amerika kann auf einen fast 70-jährigen Betrieb von Kernkraftwerken ohne Verletzungen zurückblicken, einschließlich des über 70-jährigen Betriebs von Kernreaktoren der Marine für alle U-Boote und Flugzeugträger. Die Frage, die wir uns stellen müssen, lautet also: **Warum gibt es in Amerika so viel öffentlichen Widerstand dagegen, dass die Kernkraft mit anderen Formen der Stromerzeugung auf dem freien Markt konkurriert?**

12) Die USA fallen bei der technologischen Entwicklung der Kernenergieerzeugung zurück. Während in China, Russland und Japan die Atomstromerzeugung weltweit zunimmt und etwa 60 neue Kernkraftwerke im Bau sind und weitere 110 geplant werden, kamen die Entwicklung und der Bau von Kernkraftwerken in Amerika Anfang der 80er Jahre aufgrund der Anti-Atomkraft-Bewegung und einer unfähigen Nuclear Regulatory Commission langsam zum Stillstand. Die Frage, die sich uns stellt, lautet daher: **Was muss geschehen, um das Interesse der Amerikaner zu wecken, damit sie die Vorherrschaft des Auslands bei der technologischen Entwicklung der Kernkraft-Stromerzeugung aufholen?**

13) CO₂-Hunger. Die Mindestgrenze für pflanzliches Leben liegt bei 150 ppm Kohlendioxid (CO₂), aber heute liegt der CO₂-Gehalt bei 420 ppm. Kohlendioxid ist für das Leben auf der Erde unentbehrlich, denn der Mensch braucht es, um die Atmung zu regulieren und den pH-Wert des Blutes zu kontrollieren, während die Pflanzen es brauchen, um durch Photosynthese Sauerstoff zu erzeugen. Die Frage, die sich uns stellt, lautet also: **Warum konzentriert man sich bei den heutigen CO₂-Werten, die sich den Hungergrenzen für pflanzliches und menschliches Leben auf der Erde nähern, auf die Reduzierung der CO₂-Werte, um das Leben auf unserem Planeten zu beenden?**

14) Für staatlich subventionierte Projekte müssen noch Umweltverträglichkeitsberichte erstellt werden. Bis heute wurde die gesamte Stromerzeugung aus Wind- und Solarenergie durch staatliche Subventionen finanziert, da KEINES dieser Projekte durch private unternehmerische Investoren finanziert wurde. Für all diese subventionierten erneuerbaren Projekte müssen jedoch noch Umweltverträglichkeitsberichte erstellt werden, in denen der Lebenszyklus der erneuerbaren Energien von der Planung, Beschaffung und Errichtung über den Betrieb, die Wartung und Reparatur bis hin zur Stilllegung und Entsorgung am Ende des Lebenszyklus bzw. zum Recycling und zur Wiederherstellung der Landschaft in ihren ursprünglichen Zustand beschrieben wird: **Warum sind staatlich subventionierte Projekte für erneuerbare Energien wie Windkraft, Solarenergie und Elektrofahrzeuge von den gleichen Umweltverträglichkeitsberichten ausgenommen, in denen die Stilllegung, das Recycling und die Wiederherstellung der Landschaft in ihren ursprünglichen Zustand für Windkraft-, Solar- und EV-Batteriematerialien ausführlich erörtert werden, während dies bei Projekten, die mit privaten Geldern finanziert werden, erforderlich ist?**

15) Die natürlichen Ressourcen der Erde werden nicht wieder aufgefüllt. Da die Weltbevölkerung die natürlichen Ressourcen des 4 Milliarden Jahre alten Planeten Erde wie Erdöl, Kohle, Erdgas und die für die „grüne“ Bewegung wichtigen Mineralien und Metalle wie Lithium, Kobalt, Mangan usw. erschöpft, werden unsere Enkel in den nächsten 50, 100 oder mehr Jahren vielleicht nicht mehr in der Lage sein, die mehr als 6.000 Produkte unserer materialistischen Gesellschaft zu genießen, die den heutigen Bewohnern dieses Planeten zur Verfügung stehen. Die Frage, die wir uns stellen müssen, lautet also: **Wie können wir, um das menschliche Leben auf der Erde zu erhalten, ernsthaft mit dem Umweltschutz, der Verbesserung der Effizienz und dem Recycling des von den Menschen erzeugten Abfalls umgehen?**

First published at [America Out Loud News](#).

[Ronald Stein, P.E.](#) is an internationally published columnist and energy consultant, and a policy advisor for The Heartland Institute.

Link:

<https://heartland.org/opinion/15-questions-that-will-put-an-end-to-the-c>

[limate-scare-once-and-for-all/](#)

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE